

## Mitgliederinformation zum Jahresausklang 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich möchte diese Gelegenheit noch einmal nutzen, mich im Namen des gesamten Vorstands für Ihr Vertrauen bei unserer letzten Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2024 zu bedanken. Der komplette Vorstand wurde in seiner Funktion bestätigt und kann nun seine Arbeit konsequent fortsetzen.

Auch 2024 war ein Jahr mit großen Herausforderungen – die weltpolitische Situation gibt großen Anlass zur Sorge und hat zudem ernste Folgen für die finanzielle Lage von Bund und Land. Dies zeigen die derzeitigen Verhandlungen zum hessischen Haushalt und zum Hochschulpakt, die beide im März 2025 abgeschlossen werden sollen. Bereits im Nachtragshaushalt 2024 wurden für die Hochschulen 34 Millionen Euro gestrichen.

Auch die Verschiebung der geplanten Besoldungsanpassung von August 2025 auf Dezember 2025 sowie die Anleihe des Landes von 475 Millionen Euro aus dem Topf für Baumaßnahmen an den hessischen Hochschulen zeigen, wie viele Löcher derzeit im Haushalt zu stopfen sind.

In unserem Gespräch mit dem Ministerium am 29. August 2024 war der Hochschulpakt deshalb ein wichtiges Thema. Unsere Forderungen fassten wir noch einmal in einer gesonderten Stellungnahme an Wissenschaftsminister Timon Gremmels zusammen. Zu den wichtigsten Punkten gehört:

- eine Vereinfachung der Komplexität der Budgetkomponenten und eine auch unter den absehbar schwierigen Finanzbedingungen der kommenden Jahre auskömmliche Grundfinanzierung, die den Hochschulen strategische Spielräume in der notwendigen Transformation und eine Profilierung ermöglichen
- nicht nur eine Erhaltung, sondern eine Verbesserung der gerade an den HAWen wichtigen Betreuungsrelationen zwischen Lehrenden und Studierenden
- eine verstärkte Digitalisierung und deren Nutzung zur Entbürokratisierung

Vom Ministerium wurde uns zugesagt, dass diese Forderungen in die Verhandlungen zum Hochschulpakt einfließen sollen. Wir werden das genau verfolgen.

Stark beschäftigt hat den Vorstand des **hib**Hessen vor allem die neue Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO), die im November 2023 in Kraft trat – und bei der die Zahl der SWS trotz zahlreicher neuer Aufgaben weiter mit 18 festgeschrieben wurde. Wir haben nur eine geringe Hoffnung, dass die Politik hier in den nächsten Jahren etwas verbessern wird, denn eine LVVO wird durchschnittlich nur alle zehn Jahre angepasst. Deshalb denken wir darüber nach, juristisch gegen die aktuelle LVVO vorzugehen. Dies ist jedoch ein äußerst komplexes Thema. Wir werden Sie hierzu auf dem Laufenden halten.

Basis unserer politischen Lobbyarbeit ist stets der Kontakt mit unseren Mitgliedern. Hier hat sich in diesem Jahr unser neues Format „**hib**Hessen-Onlinediskussionen“ bewährt, bei dem unterschiedliche Themen aufgegriffen werden, die unsere Mitglieder beschäftigen. Wir laden deshalb schon jetzt herzlich zu unserem nächsten Termin am 24. Februar 2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr ein. Das Thema: „Labor und Haftung“. Einen Impuls dazu wird Dr. Christian Fonk, Jurist des **hib**-Bundesverbands, geben. Eine gesonderte Einladung geht Ihnen noch zu.

Schlussendlich möchte ich mich zum Jahresende, auch im Namen des Vorstandes, bei Frau Ulla Cramer, der Länderreferentin des **hib**Hessen, bedanken. Frau Cramer, die in so ausgezeichnete Weise seit Jahren die Anliegen des **hib**Hessen koordiniert und die

Gespräche mit der Politik initiiert hat, wird zum Jahresende in den Ruhestand gehen. Ihre Nachfolgerin ist bereits mit im Boot. Frau Stefanie Ball ist unter der E-Mail: [stefanie.ball@hnb-hessen.de](mailto:stefanie.ball@hnb-hessen.de) zu erreichen.

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2025.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Roland Dückerhoff  
Vorsitzender des **hnb**Hessen